

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 10 (1956)

Heft: 11

Artikel: Projekt für ein Schulhaus in Wetzikon = Projet pour une école à Wetzikon = Project of a school in Wetzikon

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329335>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Projekt für ein Schulhaus in Wetzikon

Projet pour une école à Wetzikon
Project of a school in Wetzikon

Architekten: Ed. del Fabro und
Bruno Gerosa,
Zürich

B 2
2. Etappe (Turnhalle) / 2me étape(Salle de gymnastique)/
2nd stage (Gymnasium)

C 1
3. Etappe (4 Klassenzimmer Unterstufe)/3me étape(4 classes / 3rd stage (4 classrooms lower classes)

A
Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Plan of ground-floor 1:1000

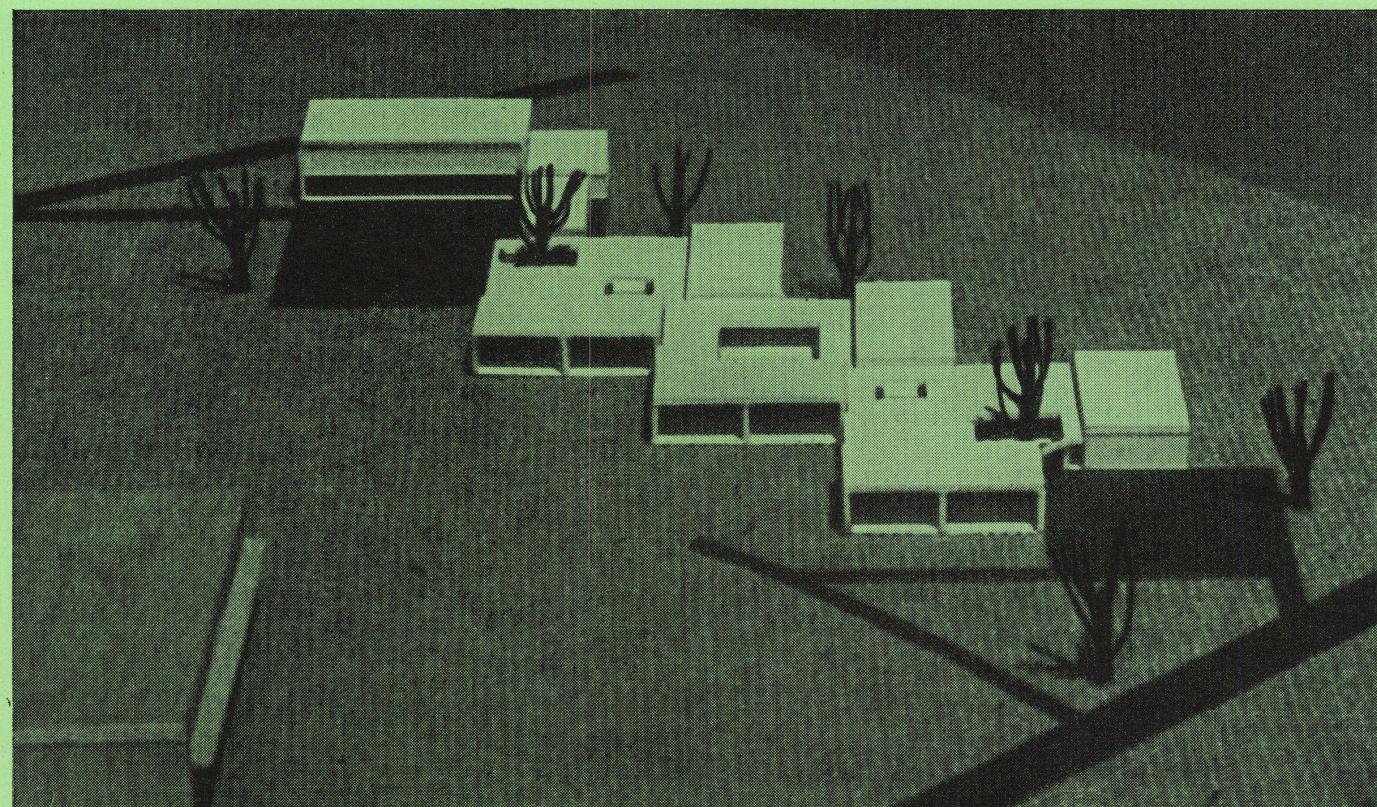
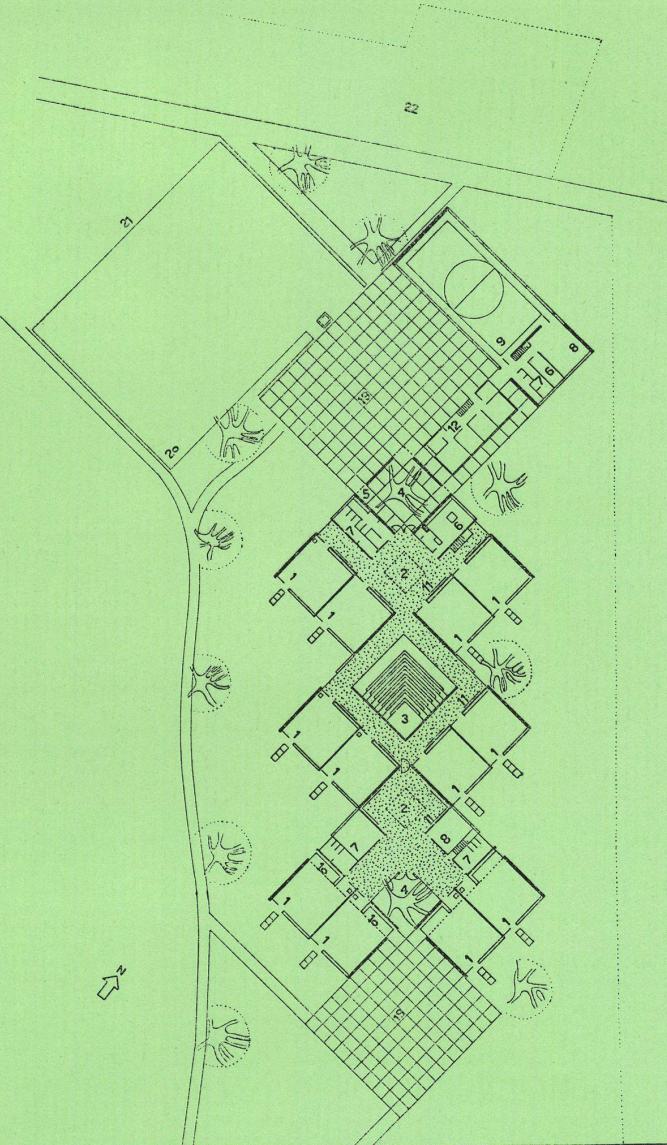
B
Grundriß Obergeschoß / Plan de l'étage supérieur /
Ground plan upper floor 1:1000

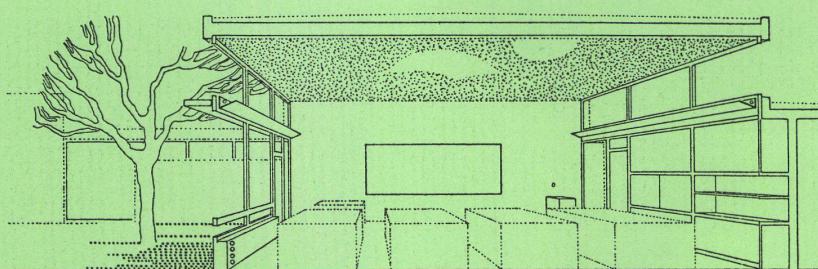
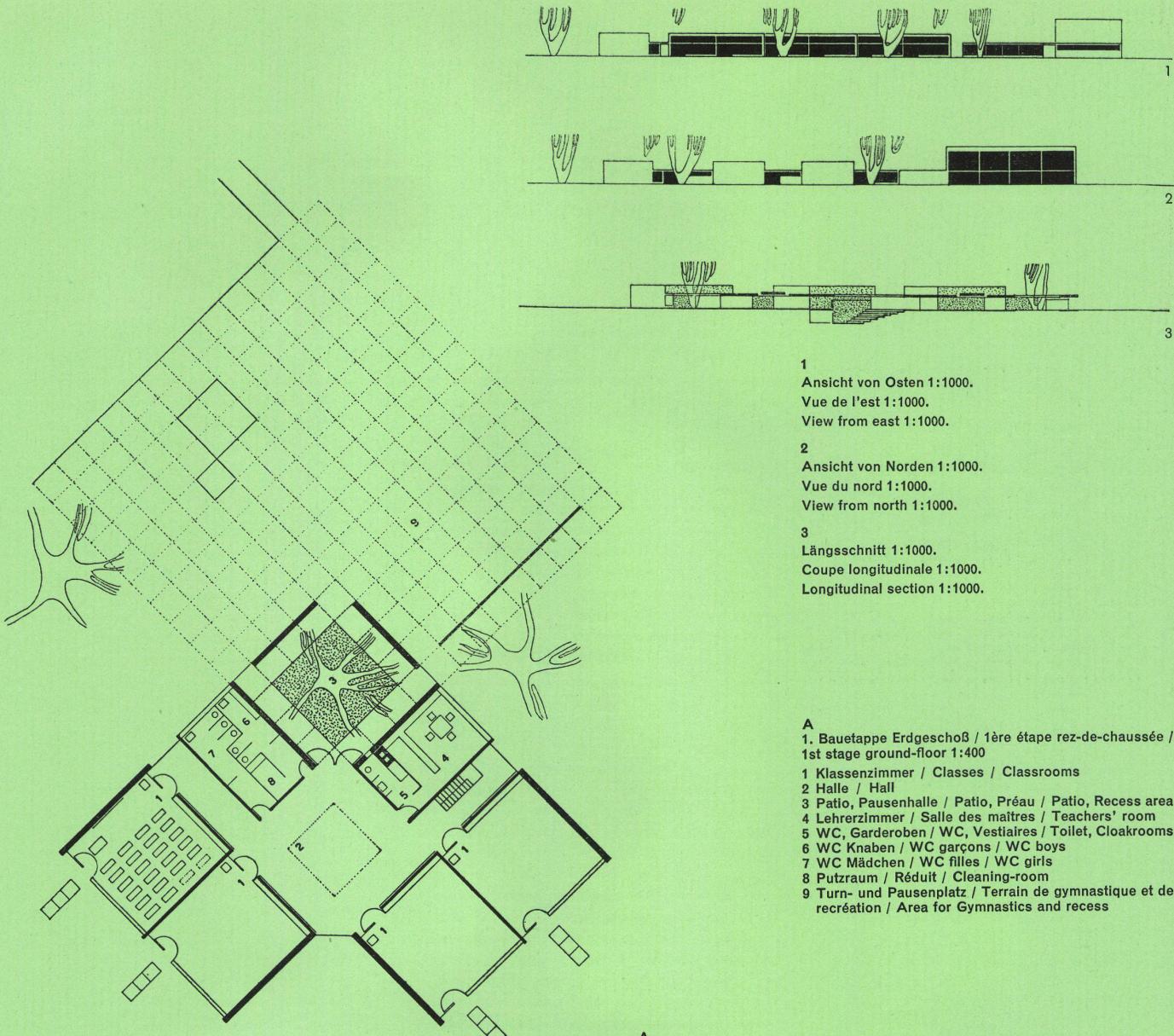
C 2
1. Etappe (4 Klassenzimmer) /
1ère étape (4 classes) / 1st stage (4 classrooms)

B 1
2. Etappe (4 Klassenzimmer) /
2me étape (4 classes) / 2nd stage (4 classrooms)

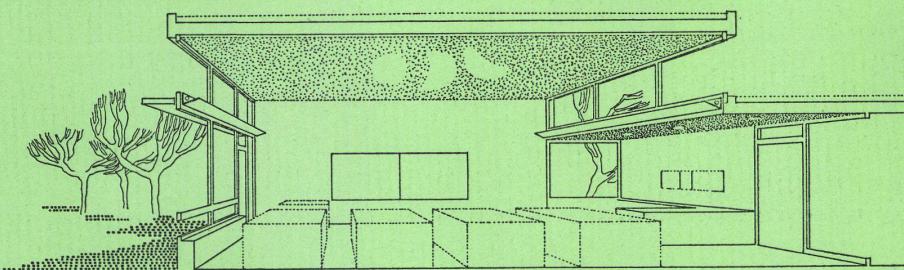
A
Modellansicht von Süden.
Vue de modèle du sud.
View of model from south.

C 2
3. Etappe (Abwartwohnung) /
3me étape (Logement du concierge)/3rd stage (Caretaker's flat)





1. und 2. Etappe: Perspektive Klassenzimmer 1:100.
1ère et 2me étape: Perspective des chambres de classes 1:100.
1st and 2nd stage: Classrooms' prospect 1:100.



3. Etappe: Perspektive Klassenzimmer mit Bastelnische 1:100.
3me étape: Perspective des chambres de classes avec coin de bricolage 1:100.
3rd stage: Classrooms' prospect with hobby area 1:100.

Vorliegendes Projekt ging aus einem kürzlich entschiedenen Wettbewerb als erster Preis hervor. Das Urteil des Preisgerichts:

Dieses Projekt zeichnet sich durch eine grundsätzlich zu bejahende, eigenwillige Konzipierung der Gesamtanlage, die im nordöstlichen Teil des Geländes zusammengefaßt ist, aus. Die Zugangswege liegen etwas zu nahe bei den Klassenzimmern, jedoch prinzipiell richtig. Die Turnanlage und die Spielwiese liegen im hinteren und seitlichen Teil des Grundstückes mit guter Distanz zum Schulbetrieb. Die drei ähnlich aufgebauten Gebäudekuben sind axial miteinander verbunden und ergeben intime Raumverhältnisse, wobei sich die Etappen ineinanderreihen. Die Ausführung der beiden letzten Etappen bringt eine jedoch nicht stark ins Gewicht fallende Beeinträchtigung des Schulbetriebes mit sich. Der an sich schöne Vorschlag des Freilichttheaters ist zufolge des knappen Raumes und der Zugänge fragwürdig. Die Durchgänge zum mittleren Innenhof sind für die vorgesehenen Schülerzahlen zu eng. Die Erweiterung des Klassenraumes der Unterstufe mittels Bastelnischen ist zu begrüßen. Die WC-Anlage ist für die erste und zweite Etappe zusammen zu knapp.

Die bauliche Einheit bleibt in der ersten Etappe, als auch im Vollausbau gewährleistet. Das Projekt ist gesamthaft eine vorzügliche und persönlich profilierte Lösung der gestellten Aufgabe mit ansprechender, klarer, einfacher und architektonisch sauberer Haltung. Wir schließen uns gerne dieser eindeutigen Beurteilung an.